



## Tief hinein in die Nordwestpassage (Kurs West)

Entdecken Sie das Eislabyrinth der kanadischen Arktis

Eine Fahrt durch die Eislandschaft der nördlichen kanadischen Arktis. Erfahren Sie, wieso die frühen Entdecker wie Franklin, Amundsen oder Larsen von dieser Region so fasziniert waren. Staunen Sie über das vom Eis beherrschte Insel-Labyrinth, in dem der Kapitän Ihr Schiff bewegt. Treffen Sie auf Einheimische, die in dieser verlassenen Region wohnen und Gräber von früheren Entdeckern, welche die Region nicht mehr lebend verliessen. Halten Sie Ausschau nach Eisbären, Walrossen, Moschusochsen, Beluga- oder den einzigartigen Narwalen. Eine einmalige Reise.

### AUF EINEN BLICK

 17 Reisetage

 ab CHF 21'920.-

 Grönland Westküste / Baffin Bay /  
Nordwestpassage / Nordwestpassage

 Sylvia Earle

 Kajak

 Individualreise

- 
- einzigartige Landschaften
  - artenreiche Tierwelt
  - exklusives Expeditionsschiff



## Reisedaten

20.07.2024 - 05.08.2024	Auf Anfrage	CHF 21'920.-
03.08.2024 - 19.08.2024	Auf Anfrage	CHF 21'920.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Toronto, Kanada

Individuelle Anreise nach Toronto. Im Gruppenhotel treffen Sie bei einem Willkommens-Apéro die weiteren Reiseteilnehmer und erhalten vom Expeditionsteam die ersten Informationen. Übernachtung im Hotel.

### 2. Tag: Flug Toronto - Kangerlussuaq

Nach einem Frühstück Transfer zum Flughafen und Charterflug nach Kangerlussuaq. Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Sie haben noch Gelegenheit für einen kurzen Ausflug am Nachmittag, bevor der Kapitän das Signal zum Aufbruch gibt. Die Fahrt aus dem Sondre Stromfjord mit seinen beeindruckenden Bergen links und rechts bietet eine wunderbare Kulisse zum Start der Reise.

### 3. Tag: Sisimiut

Sisimiut, die zweitgrösste Stadt Grönlands, liegt etwa 54 Kilometer nördlich des Polarkreises, was bedeutet, dass man hier im Sommer die Mitternachtssonne erleben kann. Die Stadt ist berühmt für die alte blaue Kirche mit dem Tor aus Walknochen. In dem gemütlichen Museum neben der Kirche finden Sie eine hervorragende Rekonstruktion eines Inuit-Torfhauses sowie Exponate zur lokalen Geschichte und zum frühen Leben in Grönland. Sisimiut bietet Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die leichteren Wege führen durch die Stadt selbst, ihre Aussenbezirke und in die Berge, wo man spektakuläre Aussichtspunkte findet.

Vor etwa 4'500 Jahren kam die Saqqaq-Kultur aus Kanada und siedelte sich in dieser Gegend an. Sie lebten hier etwa 2'000 Jahre lang und verschwanden dann auf mysteriöse Weise aus der Gegend. Die Dorset-Kultur kam um 500 n. Chr. und blieb bis in die 1200er Jahre, bis sie von der Thule-Kultur abgelöst wurde. Heute sind die meisten Einwohner von Sisimiut Nachfahren der Thule-Kultur.

#### **4. Tag: Ilulissat**

Ilulissat ist auch bekannt als "Geburtsort der Eisberge". Es gibt kaum eine andere Region auf der Welt, wo so viele Eisberge auf so engem Raum gefunden werden können. Wandern Sie zum als UNESCO Weltnaturerbe geführten Icefjord und bleiben Sie staunend von dieser gewaltigen Kulisse stehen. Sermeq Kujalleq, auch bekannt als Jakobshavn Gletscher, ist der produktivste Gletscher der nördlichen Hemisphäre. Er produziert sage und schreibe 20 Millionen Tonnen Eis - jeden Tag. Das fließt dann in Richtung Icefjord und der Disko Bucht. Sofern es die Wetterverhältnisse zulassen fahren Sie mit den Zodiacs zur Fjordmündung. Sie haben auch die Möglichkeit, mit dem Kajak zwischen den Eisschollen und Eisbergen zu paddeln. Ein optionaler 90-minütiger Helikopterflug über den Icefjord ist ein unvergessliches Erlebnis!

#### **5. Tag: Qeqertarsuaq (Disko Island)**

Diese Insel hat mehr gemeinsam mit Island als Grönland. Während das Innere bergig und vergletschert ist, ist die Küste mit schwarzen Sandstränden gesprenkelt, ungewöhnlichen Basaltpfählern, Geysiren und dramatisch erkalteten Lavaströmen. Auf einer geführten Wanderung entdecken Sie die arktische Flora. Während einer Zodiacfahrt in der Disko-Bucht erspähen Sie hoffentlich einen Teil der hier zahlreichen Meerestiere wie Buckel-, Finn-, Zwerg oder Grönlandwale.

#### **6. Tag: Auf See**

Auf der Überfahrt nach Baffin Island können Sie den informativen Vorträgen des Expeditionsteams lauschen: Geologie, Tierwelt aber auch die Geschichte von frühen Entdeckern wie Franklin und Amundsen werden da behandelt. Wenn Sie sich der Küste von Baffin Island nähern, entdecken Sie möglicherweise gewaltige Eisberge aus dem Norden von Grönland. Halten Sie an Deck Ausschau nach Buckel-, Finn-, Pott- oder Seiwalen. Aber auch Robben wie die Ringel- und Sattelrobbe sind hier zuhause.

#### **7. - 9. Tag: Baffin Island**

An der Ostküste von Baffin Island gibt es versteckte Buchten, die Futterplätze für Grönlandwale sind und wo Gletscher ins Meer kalben. Fahren Sie entlang von Buchten und Fjorden, die von hoch aufragenden Bergen umgeben sind und eine beeindruckende Geologie aufweisen. Einige der Orte, die Sie besuchen werden, sind: Home Bay, Isabella Bay, Sillem Island, John Ford Fjord, Sam Ford Fjord und Scott Inlet. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden Sie in Pond Inlet an Land zu gehen und von der örtlichen Gemeinde empfangen zu werden. Bylot ist von Bergen, Eisfeldern, steilen Klippen, Schneefeldern und Gletschern bedeckt und bietet zahlreichen Dickschnabelmöwen und Dreizehenmöwen Nistmöglichkeiten. Insgesamt leben 74 arktische Vogelarten auf dieser Insel. Aufgrund des Reichtums der Tierwelt und Vielfalt der Landschaften in diesem Gebiet wurde ein grosser Teil der Insel in den 2001 gegründeten Sirmilik-Nationalpark aufgenommen. Es ist geplant, entlang der Küstenlinie der Insel Bylot zu fahren, wo Sie die Landschaft und die Vogelwelt geniessen.

#### **10. - 11. Tag: Lancaster Sund / Devon Island**

Auf einer Höhe von fast dem 75. Breitengrad Nord sind Sie jetzt in der wahren Hocharktis. Das nährstoffreiche Wasser bietet die Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Lebewesen. Devon Island ist die grösste, nicht bewohnte Insel der Welt und hat eine faszinierende Geologie aufzuweisen. Eine Hochebene und Gletschertäler geben der Insel ihr einzigartiges Aussehen. Möglicherweise haben Sie die Gelegenheit, Croker Bay oder Maxwell Bay zu besuchen, Buchten, die sich hervorragend für einen Zodiac-Ausflug eignen. Dundas Harbour bietet die Möglichkeit von

Wanderungen in der unberührten Tundra und eine gute Gelegenheit, um die Vogelwelt zu beobachten. Ein verfallener Aussenposten der Royal Canadian Mounted Police und Überreste eines Handelsposten der Hudson's Bay Company werden Sie hier ebenfalls finden. In der Bucht tummeln sich oft auch Walrosse.

Am westlichen Ende von Devon Island liegt Beechey Island, wo Sie anlanden wollen. Die nach Frederick William Beechey benannte Insel ist eine der wichtigsten arktischen Stätten Kanadas und steht unter dem Schutz der kanadischen Nationalen Historischen Stätte. Während der Franklin-Expedition von 1845-46 versuchte Franklin, mit der «Erebus» und der «Terror» die Nordwestpassage zu durchfahren, was ein gefährliches Unterfangen war - drei seiner Männer sind hier begraben. Roald Amundsen landete 1903 auf Beechey Island während der ersten erfolgreichen Schiffsreise, die die Nordwestpassage vom Atlantik zum Pazifik vollständig durchquerte.

### **12. - 15. Tag: Expeditionstage**

Die nächsten Tage verbringen Sie in einem richtigen "Expeditionsmodus". Je nach Eis- und Wetterbedingungen entscheidet der Kapitän, wohin die Reise gehen kann. Mögliche Ziele, die er ansteuert, sind:

**Prince Leopold Island:** Auf der Südseite von Lancaster Sund liegen südöstlich von Beechey Island die hochragenden Klippen von Prince Leopold Island. Der englische Entdecker James Clark Ross überwinterte hier 1848 während seiner Suche nach der verschollenen Franklin Expedition. Prince Leopold Island ist das wichtigste Vogelbrutgebiet der kanadischen Arktis. Ungefähr 500'000 Vögel nisten hier während des Sommers. Ringelrobben werden hier oft auf den Eisschollen gesichtet. Auch Eisbären streifen zum Teil hier in der Gegend umher. Das flache Kiesbett um die Insel wird von Belugas oft zur Häutung während des arktischen Sommers genutzt.

**Cunningham Inlet:** An der Nordküste von Somerset Island werden Sie - sofern das Wetter mitspielt - möglicherweise Hunderte von Belugawale sehen, die sich im flachen Wasser häuten. Hier würden sich auch schöne Wandermöglichkeiten ergeben zu Wasserfällen und einem Hochplateau.

**Prince Regent Inlet / Fort Ross:** Während Sie an der Ostküste von Somerset Island vorbeifahren entdecken Sie vielleicht Belugawale und Narwale, die sich von Seesaiblingen ernährend, die im Spätsommer durch die Creswell Bay schwimmen. Die Gegend ist auch ein wichtiges Vogelschutzgebiet, das viele Vogelarten wie Kibitzregenpfeiffer, Preachteiderenten oder Weissbürzelstrandläufer anlocken. Bei Fort Ross sehen Sie eine verlassene Handelsstation der Hudson's Bay Company, die 1937 gegründet aber bereits 1949 wieder geschlossen wurde, weil die Versorgungsschiffe nicht durch das dicke Packeis kamen. Hier geniessen Sie Wanderungen durch die Tundra.

**Bellot Strait:** Eine tiefe, windige Passage flankiert von steilen Hängen mit starken, verwirbelten Strömungen. Diese Passage kann nur viermal am Tag sicher bei Stillwasser passiert werden, wenn die Gezeiten wechseln. Point Zenith, der nördlichste Punkt des amerikanischen Kontinents, liegt hier.

Anmerkung: Die Bellot Strait lässt sich aufgrund der Strömung eher bei der West-Ost-Reise durchqueren.

**Coningham Bay:** Coningham Bay liegt an der Südküste von Prince of Wales Island und bekannt für seine Eisbärenpopulation. Oft stranden Belugawale am flachen, steinigen Eingang der Bucht und werden leichte Beute für die Eisbären. Es ist nicht ungewöhnlich am Ufer verstreute Walknochen zu entdecken.

**King William Island:** 1859 entdeckte man ein Zeltlager der Franklin Expedition bei Cape Felix. Insgesamt fand man bisher 35 Orte mit Überresten der Franklin Expedition auf King William Island und der nahegelegenen Adelaide Halbinsel. Südlich von Cape Felix, in Victoria Strait, besuchen Sie möglicherweise Victory Point, wo Sie in der Nähe sind, wo Franklin seine Schiffe «Erebus» und «Terror» aufgeben musste anno 1848.

#### **16. Tag: Flug Cambridge Bay - Calgary**

In Cambridge Bay verabschieden Sie sich von der Mannschaft und Zodiacs werden Sie vom Schiff an Land bringen für den Transfer zum Flughafen, wo Sie mit einem Charterflug nach Calgary fliegen. Übernachtung in einem Flughafen Hotel von Calgary.

#### **17. Tag: Calgary, Kanada**

Nach dem Frühstück checken Sie aus dem Hotel aus und beginnen Ihre individuelle Weiterreise.

### Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten
- Kaffee/Tee/Wasser
- Bier, Wein und Softgetränke während dem Abendessen
- Expeditionsparka (als Geschenk)
- Hafens- und Landungsgebühren
- Trinkgeld für die Schiffsmannschaft
- Je eine Übernachtung in Toronto und Calgary
- Charterflüge Toronto - Kangerlussuaq / Cambridge Bay - Calgary
- Transfers in Kangerlussuaq und Cambridge Bay

### Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Toronto / von Calgary
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen

### Preise pro Person

- Dreibettkabine ab CHF 21'920.-
- Doppelkabine Standard ab CHF 22'570.-
- Doppelkabine Superior ab CHF 23'760.-
- Balkonkabine Kategorie C ab CHF 24'400.-
- Balkonkabine Kategorie B ab CHF 25'700.-
- Balkonkabine Kategorie A ab CHF 27'650.-
- Balkonkabine Superior ab CHF 30'240.-
- Junior Suite ab CHF 37'900.-



- Captain's Suite ab CHF 44'920.-  
Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei gewährt je nach Buchungslage und Zeitpunkt der Buchung bis zu 20 % Frühbucherrabatte.

## Hinweise

Einzelkabinenzuschläge betragen je nach Kabinenkategorie und Verfügbarkeit 25 % bis 70 % und sind immer auf Anfrage.

Für Einzelreisende, welche gerne eine Kabine teilen möchten mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts, versucht die Reederei einen passenden Reisebegleiter\*in zu finden

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

